

# Die JA-111R BUS-Schnittstelle für JA-100 Funkkomponenten

Die JA-111R ist ein BUS-Modul des Systems JABLOTRON 100. Sie dient als Funkverbindung zu drahtlosen Komponenten. Bis zu 3 Module können im System verwendet werden, um die Abdeckung durch das RF-Signal zu erweitern. Das Produkt sollte nur durch einen ausgebildeten Errichter mit einem durch eine berechnete Behörde ausgestellten Zertifikat installiert werden.

## Installation

Das Modul sollte an einer geeigneten Stelle im Gebäude installiert werden, wo es nicht durch andere Funkgeräte beeinflusst werden kann. Halten Sie einen Mindestabstand von 2 m, wenn es notwendig sein sollte, das Modul in der Nähe größerer Objekte aus Metall oder in der Nähe elektronischer Geräte oder Schaltanlagen zu installieren. Das Modul kann direkt in der Zentrale platziert werden; beste Ergebnisse werden jedoch erzielt, wenn es mindestens 2 m von der Zentrale entfernt platziert wird. Wenn im System mehrere Funkmodule installiert werden, sollten sie nicht nebeneinander platziert werden (auf freier Fläche muss es mindestens 10 m Abstand und im Gebäude muss es mindestens eine Wand und 5 m Abstand zwischen ihnen bestehen).

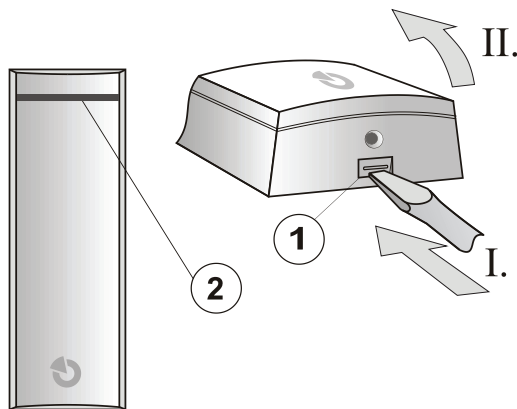


Abbildung 1: 1 – Abdeckungsöffnung; 2 – LED-Anzeige

- Öffnen Sie die Abdeckung, indem Sie auf die Lasche drücken (1).
- Erstellen Sie auf der Rückseite des Gehäuses (9) Löcher für das BUS-Kabel (12) und führen Sie das BUS-Kabel durch die Löcher.
- Schrauben Sie die Rückseite des Gehäuses (9) fest. Eine der Schrauben muss immer durch das Sabotagesegment (10) geschraubt werden.

Schalten Sie immer den Strom ab, wenn das Modul zum BUS verbunden wird.



Um das Modul so einzustellen, dass es dem Sicherheitsgrad 2 entspricht, verwenden Sie in der F-Link-Software die Registerkarte „Parameter“ Option „Systemparameter - Parameter gemäß EN50131 Grad 2“. (Schlagen Sie ggfs. in der Installationsanleitung für die JA-10xK Zentrale nach)

- Trennen Sie den BUS-Stecker (7) von der Leiterplatte und verbinden Sie das BUS-Kabel.
- Stecken Sie den Stecker wieder in die Funkmodulleiterplatte.
- Das BUS-Kabel muss hinter der Kabeltrennung (11) platziert werden. Schließen Sie dann die Abdeckung des Moduls.
- Fahren Sie gemäß der Installationsanleitung der Zentrale fort. Grundsätzliches Verhalten:
  - Wenn das Gerät eingeschaltet ist, beginnt die gelbe LED (2) wiederholt zu blinken, um anzuzeigen, dass das Modul noch nicht angemeldet wurde.
  - Öffnen Sie **F-Link**, wählen Sie die erforderliche Position auf der Registerkarte **Komponentenliste** und starten Sie den Anmeldemodus mit einem Klick auf die Option **Bus Anmeldesignal senden**.
  - Klicken Sie auf **Neue Bus-Komponenten hinzufügen**, wählen Sie das Funkmodul aus und bestätigen Sie durch doppelte Betätigung die Anmeldung – die gelbe LED (2) erlischt.

### Hinweise:

Bevor Sie die Abdeckung des Moduls schließen, empfehlen wir während des Anmeldevorgangs über die F-Link-Software, das Etikett mit dem Produktionscode (3) zu entfernen, und dieses auf eine Installationsliste zu kleben, um eine Notiz zum Standort des Geräts hinzuzufügen.

Das Funkmodul kann auch angemeldet werden, indem dessen Abdeckung geschlossen und der Anmeldemodus aktiviert ist, oder indem Sie dessen Produktionscode (3) in die F-Link-Software eingeben. Alle Zahlen unter dem Barcode müssen eingegeben werden (Beispiel: 1400-00-0000-0001).

## Einstellen der Moduleigenschaften

Die Moduleigenschaften können auf der Registerkarte **Komponentenliste** der **F-Link**-Software eingestellt werden. Klicken Sie auf der Modul-Position die Option **Interne Einstellungen** an, um ein Dialogfenster zu öffnen, in dem Sie die folgenden Parameter einstellen können:

**Durch LED angezeigte Aktivierung:** Die Standardeinstellung ist, dass das Modul Kommunikation mit Funkkomponenten durch eine rote LED anzeigt. Diese Anzeige kann geändert werden.

**Fremdfunkerkennung:** Dies ist standardmäßig deaktiviert. Dies kann jedoch auf zwei Stufen – **niedrig** (Interferenz dauert länger als 30 Sekunden in einer Minute) und **hoch** (Interferenz dauert länger als 10 Sekunden pro 20 Sekunden) eingestellt werden. Wenn die Erkennung aktiviert ist, kann das System einen Fehler über Kommunikationsbandinterferenz / Jamming berichten.

**Anmeldesignal:** Wenn diese Option in der Software verwendet wird, sendet das Modul ein Anmeldesignal (nur gedacht für Funkkomponenten mit einem eingebauten Empfänger, z. B. JA-150N).

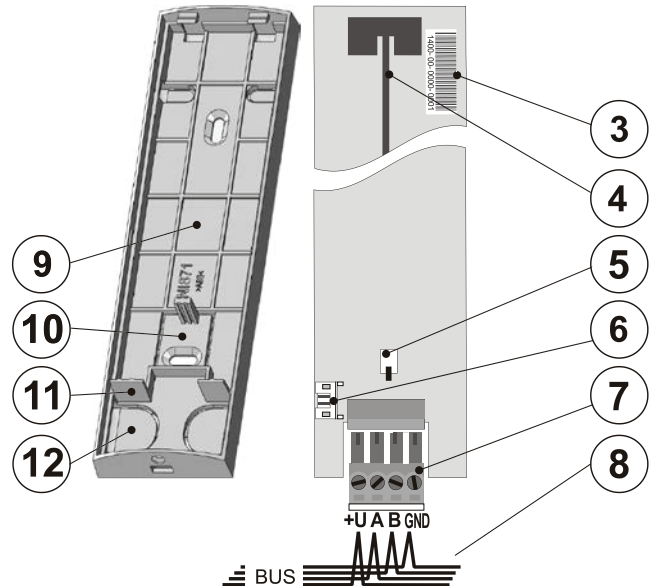


Abbildung 2: 3 – Produktionscode; 4 – Antenne; 5 – Sabotagekontakt; 6 – BUS-Stecker; 7 – Plug-and-Play BUS-Klemme; 8 – BUS-Kabel; 9 – Rückseite des Gehäuses; 10 – Segment für Sabotageerkennung; 11 – Kabeltrennung; 12 – Löcher für BUS-Kabel

## Technische Spezifikationen

Strom	über Zentrale BUS 12 V DC (9 ... 15 V)
Stromaufnahme im Stand-by-Betrieb	35 mA
Stromaufnahme für Kabelauswahl	80 mA
Funkverbindung	868,1 MHz
Abmessungen	43 x 160 x 23 mm
Gewicht	70 g
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 2, ACE-Typ B gemäß EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-5-3
Umgebungsklasse	II. Innenräume allgemein (gemäß EN 50131-1)
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +40 °C
Entspricht	ETSI EN 300 220, EN 50130-4, EN 55022, EN 60950-1
Betrieb gemäß Zertifizierungsstelle:	ERC REC 70-03 Trezor Test s.r.o.



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-111R die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter [www.jablotron.com](http://www.jablotron.com) im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Hinweis: Obwohl dieses Produkt keine schädlichen Werkstoffe beinhaltet, empfehlen wir, das Produkt nach dem Ende seines Gebrauchs an den Händler oder Hersteller zurückzusenden.